



## Petition für Mo.ë

akin  
Seite 5 / 20. Januar 2016

Kurt Wendt

## Petition für Mo.ë

Das Mo.ë hat seine Schuldigkeit getan, das Mo.ë kann gehen. Denn das übliche Verfahren der Gentrifizierung wird am Beispiel des Kulturprojekts Mo.ë in der Thelemangasse 4 in Hernals ziemlich deutlich: In den gürtelnahen Bereichen des 16. und 17. Wiener Gemeindebezirk siedelten sich in den letzten Jahren viele Kunst- und Kulturinitiativen an (Stichwort "Soho in Ottakring") und führten mit zur ökonomischen Aufwertung und Boboisierung dieser Grätzels. Eine dieser Initiativen ist das Mo.ë, das vor 5 Jahren einen befristeten Mietvertrag erhielt, der nun mit 31. Dezember ausgelaufen ist. Der Vermieter, die Firma Vestwerk, will den Vertrag nicht verlängern, sondern die Immobilie in dem nun glücklich gentrifizierten Stadtteil nach entsprechenden baulichen Maßnahmen gewinnbringend an gut zahlenden Bobos vermieten.

Vestwerk hat der Initiative sogar ein Umsiedlungsangebot gemacht. Doch die Initiative will nicht weichen. Zuviel hat man in dieses Projekt an diesem Standort gesteckt. Daher weigern sich die BenutzerInnen das Haus zu verlassen und

wenden sich nun an die Öffentlichkeit.

In ihrem Beharren findet die Initiative Unterstützung bei der IG Kultur und dem Verein für Stadtforschung "dérive". Gemeinsam präsentierten die Gruppierungen ihrer Forderungen an Vestwerk und die um Unterstützung gebetene Stadt Wien in einer Pressekonferenz am 11. Jänner. Dort erklärte Elke Rauth von dérive den Standpunkt der Initiativen: "Urbane Lebensqualität entsteht durch öffentliche und nicht-kommerzielle Räume, durch soziale Durchmischung, durch das Neben- und Miteinander unterschiedlicher Menschen, durch künstlerische und kulturelle Experimentierräume wie das mo.ë: Nicht der Investor, sondern das Grätzels bzw. seine BewohnerInnen, die ihr kulturelles und soziales Kapital einbringen, machen den Wert. Die Stadtpolitik ist daher gefordert, hier Rahmenbedingungen zu schaffen, die den weiteren Ausverkauf der Stadt und Entwicklungen wie in der Thelemangasse 4 unterbinden."

(akin)

Die Petition findet sich unter:  
[https://secure.avaaz.org/de/petition/Vestwerk\\_und\\_die\\_Stadt\\_Wien\\_Erhalt\\_des\\_Raumes\\_moe\\_in\\_der\\_Thelemangasse\\_4](https://secure.avaaz.org/de/petition/Vestwerk_und_die_Stadt_Wien_Erhalt_des_Raumes_moe_in_der_Thelemangasse_4)  
KurzURL: <http://tinyurl.com/akin02MOE>



Soli-Graffiti in Wien-Josefstadt (Bild: Jonas Reis)